

BETRIEBSRATSWAHL 2026: NORMALES WAHLVERFAHREN

KORREKTE UND ERFOLGREICHE VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG



Wahlvorstand

- Bestellung des Wahlvorstands, Aufgaben und Rechte
- Freistellung und Schutz der Mitglieder
- Geschäftsordnung, Haftungsfragen
- Pflichten des Arbeitgebers, Schutz der Wahl

Wahlverfahren

- Struktur des Betriebs – Bildung von Sparten- oder Filialbetriebsräten
- Verhältniswahl („Listenwahl“) und Mehrheitswahl („Personenwahl“)
- Wann wird das vereinfachte Wahlverfahren durchgeführt?

Vorbereitung der Betriebsratswahl

- Festlegung des Wahltermins
- Wahlausschreiben
- Einsprüche und Fristen
- Erstellung der Wählerlisten, Wahlberechtigung
- Behandlung von Einsprüchen
- Anzahl der zu wählenden Betriebsratsmitglieder
- Ermittlung der Geschlechterquote
- Einreichung der Wahlvorschläge, Vorschlagslisten, Prüfung
- Heilbare und unheilbare Fehler in Wahlvorschlägen
- Veröffentlichung der Vorschlagslisten
- Vorbereitung der Briefwahl

Durchführung der Betriebsratswahl

- Wahllokal und Öffnungszeiten
- Geheime Wahl
- Stimmzettel
- Überwachung der Wahl

Abschluss des Wahlvorgangs

- Öffentliche Auszählung der Stimmen
- Feststellung und Bekanntmachung des Wahlergebnisses
- Wahlniederschrift
- Ersatzmitglieder

Anfechtung der Betriebsratswahl

- Fristen
- Mögliche Gründe für die Anfechtung

Erste Sitzung des neu gewählten Betriebsrats

- Einberufung der konstituierenden Sitzung
- Verlauf der konstituierenden Sitzung

Nutzen:

- Sie können die Wahl nach dem normalen Verfahren korrekt vorbereiten und durchführen
- Sie haben die notwendigen Formblätter und Unterlagen
- Sie können alle formellen und inhaltlichen Vorschriften einhalten

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen:

Die korrekte Durchführung der Wahl ist notwendige Voraussetzung für die Bildung eines Betriebsrats. Die Mitglieder des Wahlvorstands sind dafür verantwortlich, dass die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wird und benötigen entsprechende Kenntnisse. Daher ist die Teilnahme an diesem Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG für alle Mitglieder im Wahlvorstand sowie für die Betriebsratsmitglieder, die an der Vorbereitung und Durchführung der Wahl mitarbeiten, erforderlich. Auch Arbeitnehmer, die nicht Mitglied eines Betriebsrats sind, aber als Mitglieder des Wahlvorstands an der Durchführung einer Betriebsratswahl beteiligt sind, haben einen Anspruch auf die Teilnahme an diesem Seminar.

Referenten: Erfahrene Rechtsanwälte und Sachverständige

Termine: Finden Sie auf www.jes-seminar.de

Dauer: 12 Stunden in 4 Sitzungen